



Bescheinigung über eine erbrachte Qualifikation gemäß Promotionsordnung vom 08.07.2016

Im Rahmen des Promotionsvorhabens sind fachliche und überfachliche Qualifikationen von mind. 12 Workshoptagen (WT) durch Teilnahme an der Graduiertenakademie Grad^{TUBS} zu erbringen

Name, Vorname:

E-Mail-Adresse:

Art der Leistung:

- wissenschaftlicher Vortrag
- wissenschaftliches Poster
- Leitung eines Workshops oder einer Arbeitsgruppe bei einer Tagung
- Besuch einer Tagung/ eines wissenschaftlichen Workshops/ eines Kongresses
- Besuch einer Summerschool/ eines Methoden-Workshops/ eines Trainings
- Teilnahme an einem Doktorandenforum (v.a. für Stipendiaten)
- Publikation eines wissenschaftlichen Artikels (nicht Teil der Dissertation)
- Publikation eines kürzeren Textes (z.B. Rezension, Einleitung o. ä.)
- eigene universitäre Lehrveranstaltung
- Besuch einer universitären Lehrveranstaltung (auch nicht-modularisiert wie z.B. Doktorandenkolloquien)
- Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung im Rahmen eines gewählten Amtes

Universitäts-Einrichtung/Veranstalter:

Dozent/in:

Die oben aufgeführte Qualifikation mit dem Thema:

wurde regelmäßig besucht vom _____ bis

wurde erbracht am _____

und wird als äquivalente Qualifikation eingereicht.

Name (Druckschrift) Dozent/in, bzw. Betreuer/in

Datum, Unterschrift, Stempel: Dozent/in, bzw. Betreuer/in

Hinweis:

Die Doktorandin bzw. der Doktorand füllt den oberen Teil des Antrags aus und fügt die **ergänzenden Anlagen** hinzu. Die gesamten Unterlagen werden von der Dozentin bzw. dem Dozenten oder der Betreuerin bzw. dem Betreuer geprüft, per Unterschrift bestätigt und an die Doktorandin bzw. den Doktoranden zurückgegeben. Diese/r trägt alle Leistungen in den Nachweisbogen der Graduiertenakademie ein und sammelt die Bescheinigungen. Erst bei **vollständig erbrachten Leistungen** sind die Unterlagen an das Promotionsbüro weiterzuleiten.